

Halle und Umgegend.

Saale a. S., 18. Juli.

Saale-Regatta.

Wie alljährlich in den Julitagen veranstaltete auch am Sonntag der Saale-Regattaverein seine diesjährige Regatta bei Neutragogy. Als ob der Wettergott die Erinnerung an seine heurigen Sommerlaunen wenigstens etwas abschwächen wollte, hatte er den ganzen Tag über einen freundlichen, strahlenden Sommerhimmel über die Tausende gepannt, die im Schiff, im Auto, zu Fuß an die Ufer der Saale von nach und fern hinausgeströmt waren, um dem interessanten Schauspiel des Wassersports beizumohnen. Eine geräumige Tribüne, diesmal bedeckt und auf dem Brauchhäger Ufer errichtet, gewährte dem Publikum in Anbetracht der Länge der Rennen gewiß sehr erwünschte Unterfrucht. Daneben fanden am Strande der Saale und lagerten sich im Saale des Ufers und auf den Höhen die bunten Menschenmassen zu Hunderten, zu Tausenden. Auf der Tribüne bemerkte man Ergelenz v. Werder und den früheren Vektor unserer Universitäts-Ges. Jultiziar Prof. Dr. Finger. Das Hauptrennen begann, nachdem die Vorkennen am Vormittag stattgefunden hatten, am Nachmittag um 2 Uhr 20 Min. Deren 15 zählte man, von denen Rennen 11 ausfiel, während bei 13 Regatta eingeleitet wurde.

Die Regattapergebnisse stellten sich im einzelnen, wie folgt:

I. Anfänger-Bierer. Offen für Mannschaften, die vor dem 17. Juli 1910 noch kein Rennen gewonnen hatten. Ehrenpreis eines Mitgliedes des S.-R.-K. 1. R.-K. am Wannsee-Berlin (6 Min. 22 Sek.). 2. R.-K. Brandenburg-Berlin (6 Min. 23 Sek.). 3. Halleischer R.-K. stoppte 100 Meter vor dem Ziele ab. — II. Richard Günther-Gedächtnis-Bierer. Offen für Mannschaften, die im Jahre 1910 von keinem Preistrainer ausgebildet waren. Wanderpreis, gegeben vom S.-R.-K. Bei Rückgabe gibt der S.-R.-K. einen Nebenpreis. Sieger 1906 R.-K. Nelson von 1874 Halle a. S., 1907 Leipziger Ruderklub, 1908 und 1909 Berliner Ruderklub Sport-Verein Berlin. 1. Magdeburger R.-K. (6 Min. 30 Sek.). 2. Leipziger R.-K. stoppte ab. — III. Einer. 1. Halleischer R.-K. (Herr Karl Kühling, 6 Min. 30 Sek.). 2. Erster Breslauer R.-K. (6 Min. 32 Sek.). — IV. Dritter Bierer. Nicht offen für Mannschaften, die zu Rennen V, IX und XI genannt sind oder genannt werden. Ehrenpreis eines Mitgliedes des S.-R.-K. 1. Dresdener R.-K. (6 Min. 12 Sek.). 2. R.-K. Nelson-Halle (6 Min. 13 Sek.). 3. Halleischer R.-K. gab auf. — V. Großer Bierer. Wanderpreis, gegeben vom Deutschen Ruderverband. Bei Rückgabe gibt der S.-R.-K. einen Nebenpreis. Sieger 1907 Dresdener R.-K., 1908 R.-K. Germania-Magdeburg, 1909 Berliner R.-K. Sport-Verein. 1. Berliner R.-K. (6 Min. 18 Sek.). (Ging hinaus über die Bahn). — 6. Max-Benckiser-Bierer. Offen für immatrikulierte oder vor dem Staatsexamen lebende Studierende an Universitäten und Hochschulen des In- und Auslandes, die in einer anderen Fakultät des Staatsexamen noch nicht befanden haben. Ehrenpreis des Herrn Geh. Jultiziar Dr. jur. Finger. 1. Halleischer R.-K. (6 Min. 29 Sek.). 2. R.-K. Nelson (6 Min. 51 Sek.). — VII. Junior-Achter. Ehrenpreis der W. Nachschuß-Brauerei A.-G. 1. Dresdener R.-K. (5 Min. 55 Sek.). 2. R.-K. Nelson (6 Min. 6 Sek.). — VIII. Doppelkiewer ohne Steueremann. Ehrenpreis. 1. Halleischer R.-K. (Herr Heinrich Weisse und Karl Kühling, 6 Min. 17 Sek.). 2. Erster Breslauer R.-K. (6 Min. 25 Sek.). — IX. Stadt Halle-Bierer. Nicht offen für Mannschaften, die zu Rennen V u. XI genannt sind oder genannt werden. Herausforderungspreis der Stadt Halle. Drei-mal ohne Reihenfolge zu gewinnen. 1. Leipziger R.-K. (6 Min. 8 Sek.). 2. Magdeburger R.-K. (6 Min. 17 Sek.). 3. Berliner R.-K. Brandenburg (6 Min. 17 Sek.). Dresdener R.-K. stoppte ab. — X. Zweiter Junior-Bierer. Nicht offen für Mannschaften, die zu Rennen XIV genannt sind oder genannt werden. Ehrenpreis des Herrn Geh. Kommerzienrats Dr. Behmann. 1. Halleischer R.-K. (6 Min. 16 Sek.). 2. R.-K. am Wannsee-Berlin (6 Min. 21 Sek.). 3. Dresdener R.-K. (6 Min. 25 Sek.). 4. R.-K. Nelson (6 Min. 28 Sek.). — XII. Zweiter Achter. Leipziger R.-K. geht allein über die Bahn (6 Min. 6 Sek.). — XIII. Junior-Einer. Ehrenpreis. R.-K. Nelson (6 Min. 18 Sek.). 2. Magdeburger R.-K.

(Alfred Knappe). Breslauer R.-K. stoppte ab. Es war Protest eingelegt worden. — XIV. v. Bagenst. Junior-Bierer. Ehrenpreis Sr. Ergelenz v. Bagenst. Seelen auf Norburg Gedächtnis. 1. Leipziger R.-K. 2. Berliner R.-K. Brandenburgia. Mit 1/2 Sekunden Unterschied liefen die Boote ein. — XV. Achter. Ehrenpreis der Halle-Schiffbauerei Eisenbahn. 1. Halleischer R.-K. 2. Leipziger R.-K. 3. Halleischer R.-K. Dies letzte Rennen, während dessen sich das Publikum bereits zu zerstreuen begann, zeigte einen besonders scharfen Kampf zwischen dem Halleischen und Leipziger R.-K.

Nach Schluß der Regatta sammelten sich die Massen im Garten und in den Hallen des Rabes Neutragogy. Dort fand in den üblichen Form die Preisverteilung statt. Während der Rennen war an der Tribüne konstant. Im Laufe des Nachmittags zogen fern im Nordwesten jenseits der Saale dunkle Gewitterwolken auf, doch zerstreuten sie sich wieder bei huterer Sonne. Lange verweilte man noch unter den schattigen Bäumen Neutragogy, um nach lebhafter Besprechung der Resultate des Tages und angeregter Sportunterhaltung hochbetrieblig den Heimweg anzutreten.

Nationales Wettschwimmen zu Halle.

Am 24. Juli, nachmittags 3 Uhr veranstaltete der Schwimmklub „Schwan“ in E. Hoffmanns Badeanstalt, Weingärten 41, wiederum ein nationales Wettschwimmen.

In aller Stille ist ein glänzendes Wasserparfüst vorbereitet worden. Die Leitung des Vereins hat keine Mühe und Kosten gescheut, alle größeren Vereine Mitteldeutschlands zum Start zu verpflichten. Erfreulicherweise ist die Arbeit von Erfolg gekrönt gewesen, denn es werden folgende Städte vertreten sein: Dessau, Dresden, Gotha, Hamburg, Leipzig, Magdeburg, Magdeburg-Buda, Mühlhausen i. Thür., Oßersleben und Zerbst; weitere Meldungen sehen noch aus. Dem Halleischen Publikum werden also interessante Wettschwimmungen geboten. Das Programm wickelt in abwechselnder Folge 27 Nummern nach. Die Halleische Bürgerwehr hat sich schon durch Spendung wertvoller Ehrenpreise in den Dienst der guten Sache gestellt. Die Schwimmer der Schwimmklub Schwan haben sich eifrig geübt und geben bei dem Rennen nicht schlecht aufzufahren.

Chrendiplom für Thomas Köhler.

In der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan (Große Ulrichstraße) ist jetzt ein kleines Kunstwerk ausgeführt, das die Beachtung weiterer Kreise verdient. Es ist das Chrendiplom, das die hiesige Sängerschaft Friedericiana für ihr Ehrenmitglied, den Meister Thomas Köhler, hat anfertigen lassen. Es stammt aus dem Kunstatelier des in Halle rühmlichst bekannten Malers Alfred Wehner auf Schloß Colossen bei Merseburg.

In jüngerer Weise hat der Künstler es verstanden, Köhlers Interesse für das Kärntner Volksleben und das Halleische Studentenleben zum Ausdruck zu bringen. Der obere Teil des Gemäldes zeigt im Vordergrund eine stimmungsvolle Kärntner Landschaft unter hohen Bäumen, der mit feinem Detail plausibel, während der untere Teil des Bildes eine charakteristisches Bild hallenser Studentenlebens darstellt: die allbekannte und allgeliebte „Saalekneipe“, d. h. eine nächtliche Gondelfahrt zehender und singender Musikanten am Fuße der von Vollmond silberumwobenen Burgzune Giebichstein.

Das Mittelstück des Aquarellbildes trägt neben dem geschmackvoll ausgeführten Wappen der Sängerschaft die Widmung folgenden Wortlauts:

„Den Sängern Kärntner Deutschmann, Herrn Thomas Köhler, erneuert zur Befähigung alter Freundschaft zu ihrem Ehrenmitglied die Sängerschaft Friedericiana zu Halle an der Saale. Anno Domini 1909.“

Walhalla-Theater.

Schon wieder hat das Jolies Caprice-Theater aus Berlin sein Programm gewechselt. Man sieht, daß die Mitglieder des Ensembles ernst zu nehmende Künstler sind und daß sie mit Fleiß arbeiten. Die Darsteller sehen aber auch an dem guten Ruf des Hauses und dem entgegenkommenden Beifall, daß man hier in Halle ihre Kunst nicht unbeachtet vorübergehen läßt. Der lange Josef Feischmann, der kleine Siegfried

Berisch und der gemüthliche Ferdinand Gruneder, das sind Künstler, Komiker, die jeder allein einen Abend hindurch mit seinem Humor unterhalten kann. Frisch und natürlich klingt der Witz, die Lunte. Es sieht aber viel Arbeit und viel Mühe dahinter. Jede Geste ist einstudiert und oft gepöbt, bis sie leicht und natürlich, aber nicht und selbstverständlich war. Daß sich diese Künstler auch gute Darstellerinnen zur Vervollständigung ihres Ensembles genommen haben, ist selbstverständlich. Kanon Urban und Mizzi Hami sind solche und solche Schönen. Zwei tolle Einakter: „Süßer ist süßer“ und „Der Mann meiner Frau“, beides ein bunter Teil: das ist das neue Programm. Die Schwänke sind so lustig wie die letzten Wochen, die Komik der Darsteller so gelungen wie in den Schwänken, die wir schon kennen.

Auch der bunte Teil kann sich sehen lassen. Hier tagen die Damen vor den Herren hervor. Ramentlich Mizzi Hami mit ihren Moritäten trägt unterhaltsam und annehmbar vor; auch Kanon Urban, ein schünes Persönchen mit Schneid im Auftreten, ist ein Schläger. Max Horowitz' Operette kennen wir vom letzten Male her. Josef Feischmanns Tänze und Gefänge sind ein wenig übertrieben.

Wie in den letzten Wochen, so unterteilt sich das Publikum auch bei dem neuen Programm vorzüglich.

Vom Wetter.

Niezuhen Tage lang Regen! Man konnte zweifeln. Man durfte sich nicht trauen, ohne Regenschirm und Wettermantel über die Straße zu gehen. Welche Anläge und weiche Köpfe mußte man hübsch im Schrank hängen lassen. An ordentliche Spaziergänge oder gar Touren konnte nicht gedacht werden.

Sonabend nachmittag endlich lachte die Sonne. Das Fest in der Morburg war von herrlichem Wetter begünstigt, ebenso die gefriste Huberregatta. Die schon in der Frühe um 7 Uhr hinausgefahren waren und erst am Abend nach Hause kamen, hatten braungebrannte Gesichter mitgebracht. Zum erstenmal seit langer Zeit ein regenfreier Tag.

Wer gehofft hatte, daß es nun für länger so bleiben werde, sah sich getäuscht. Heute früh war wieder alles grau in grau. Die halbe Stunde fängt's von neuem an zu regnen und inzwischen hängen die Wolken schwer und düster in der Luft.

Die verschiedenen Arztstühle.

Bildeten gestern in einer Verammlung der Vorstände der hiesigen Krankenkassen den Gegenstand eines Vortrags. Der Vortrager kam in keinen eingehenden Darlegungen zu dem Schluß, daß die freie Erziehung im Interesse der Krankenkassen nicht eingeführt werden dürfe.

Beschlüsse wurden jedoch nicht gefaßt. Sie bleiben den Generalversammlungen der einzelnen Krankenkassen vorbehalten, in denen die Vorstände über die Sache referieren werden.

Gewerksverein der Heimarbeiterinnen.

In der Monatsversammlung waren die Arbeiten des Jahres besprochen. Schneiderkursus ausgeführt, die allgemeinen Beifall ernteten. Die Beschlüsse des Gewerksvereins erweisen sich häufig nachdrücklicher, hat doch so manche Heimarbeiterin in der Jugend nicht genügend Gelegenheit gehabt, sich auszubilden. Mitte August sollen wieder ein Schneiderkursus und ein solcher für Weißnähen beginnen, denn an tüchtigen Weißnäherinnen z. B. ist immer noch Mangel in unserer Stadt. Die Arbeitsvermittlung für Ausbesserinnen wird allgemein, wohl der Befähigung wegen, wenig in Anspruch genommen. Dagegen sind die ersten großen Weißnäherleistungen des Vereins fertiggestellt, die den Mitgliedern gut gelohnte Arbeit verschaffen; neue Aufträge liegen in Aussicht.

Dankenswerterweise hat eine hiesige große Kohlenfirma sich wieder wie in den Vorjahren erboten, den Mitgliedern Vorkaufspreise zu gewähren. In der Nordgruppe erzählte Herr Pastor Wagner in lebendigen Bildern von dem Weltkongress der Jungfrauenvereine in Berlin. In der Südrunde hielten drei Heimarbeiterinnen in klarer, durchdringender Weise einen Vortrag über das „Hausarbeitsgesetz“, die Wünsche und Hoffnungen des Gewerksvereins für seine Annahme in der kommenden Reichstags-session.

Zur Räumung ausgestellt

auf Extraständen in der ersten Etage unseres Geschäftshauses ohne Rücksicht auf den bisherigen Preis:

Kostüme

aus marine und engl. Stoffen

Table with 4 columns (I, II, III, IV) and 4 rows (15.00, 22.00, 30.00, 35.00)

Nur soweit Vorrat.

Blusen

aus Fantasie-Wollstoffen, Wollmousseline und Washstoffen

Table with 4 columns (I, II, III, IV) and 4 rows (3.50, 4.00, 5.00, 6.75)

Kostümröcke

moderne Façons, fussfrei u. lang, in allen Stoffarten u. Farben

Table with 4 columns (I, II, III, IV) and 4 rows (3.00, 5.75, 7.50, 10.00)

Nur soweit Vorrat.

Sämtliche Preise sind beispiellos billig.

Brummer & Benjamin

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Wer ist der Eigentümer?

Ein mehrfach befristeter Bursche verkaufte an einen kleinen...

Zoologischer Garten. Auf das heute, Montag, Abend...

Konzert im Wintergarten. In dem Sommergarten...

Polioletheer. Trotz des schönen Wetters war, wie man uns...

Sonderfahrt nach Bettin und Rothenburg. Morgen (Dienstag)...

Flechten Kopfschuppen Hautausschläge durch Anwendung...

Herz G. Fleider, Naturheilmittel... durch Anwendung...

Ämliche Bekanntmachungen. Die im Handelsregister...

Bekanntmachung.

Unter den im Grundbuch geführten Schweinen...

Grösseren Grundstückscomplex neben der Provinz-Gelehrtschule...

Bekanntmachung

1. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1910 sind nachstehende...

Bekanntmachung

1. In der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1910 sind nachstehende...

An die unbekanntten Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten...

1410 Uhr vormittags unterhalb der Pöhlitzbrücke. (Siehe Näheres...

Ferienfahrt nach Bernburg. Das anhaltend schlechte Wetter...

Freizeitspiel. Auf dem am 17. d. M. in Annaburg abgehaltenen...

Verkehrshindernis. Am Sonnabend gegen 3 1/2 Uhr nachmittags...

Jugendwanderungen für Vorko- und Mittelschüler. Der Bodenplan...

Leichtfertiger Streich. Gestern nachmittag sprang die 15jährige...

am Jägerplatz in den Mühlgraben. Der Vorkauf wurde von den im...

Handtäuschbetrug. Ein frecher Angriff gelang Sonntag mittig in der Nähe...

Einbruchdiebstahl. Im Grundstück Henriettestraße 13 ist gestern...

Infolge eines Unfallsbesuchs ging am Sonntag vormittag das Pferd...

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: 16. Juli 9 Uhr abends, 17. Juli 7 Uhr morgens. Rows: Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Advertisement for 'Reisenden' (Travelers) featuring 'Gr. Steinstr. 13', 'Kleiner Laden', 'Photogr. Atelier', 'Offene Stellen', 'Agenten', 'Grundstücke', 'Einfamilienhaus', 'Vermietungen', 'Herrschaftl. Wohnung', and 'Bäckerei Grundstück'.

Advertisement for 'Reisenden' (Travelers) with text: 'Leistungsfähige Schokoladen- und Zuckerwarenabreit...'

Advertisement for 'Von der Reise zurück' by Dr. med. Waehmer and 'Zurückgekehrt' by Dr. med. Kuhn.

Advertisement for 'Gr. Steinstr. 13', 'Kleiner Laden', 'Photogr. Atelier', and 'Offene Stellen'.

Advertisement for 'Bad Thal' and 'Familien-Nachrichten'.

Advertisement for 'Agenten', 'Grundstücke', and 'Einfamilienhaus'.

Advertisement for 'Alexander Seidel' and 'Die trauernden Hinterbliebenen'.

Advertisement for 'Vermietungen', 'Herrschaftl. Wohnung', and 'Bäckerei Grundstück'.

Advertisement for 'Frau Lina Oschatz' and 'Statt besonderer Anzeige'.

Advertisement for 'Bäckerei Grundstück' with details on location and price.

Advertisement for 'Statt besonderer Anzeige' regarding the death of a child.